

Neuer Rewe öffnet seine Tür

Das alte Ziegeleigelände erwacht nach Jahren des Stillstandes wieder zum Leben. Nun öffnet der Rewe-Markt in der Villingener Straße.

■ Von Veronika Davydenko

VS-SCHWENNINGEN. Schon von Weitem sieht man die Schilder, die einen zu dem neuen Rewe-Markt in der Villingener Straße in Schweningen führen. Nach etlichen Jahren der Planung und des Bauens kann er nun eröffnet werden.

Mit dieser Eröffnung und der damit erreichten Selbstständigkeit erfüllte sich Andreas Golob einen beruflichen Traum. Der gebürtige Doppelstädter leitete zuvor einen Rewe-Markt in Konstanz und freut sich nun, zu seinen Wurzeln zurückzukehren.

Im Januar konnte Rewe in den Gebäudekomplex einziehen und wurde innerhalb weniger Wochen mit Produkten gefüllt. Golob weist mit besonderem Stolz darauf hin, dass der Markt ohne fossile Energie auskomme. Geheizt werde mit Abwärme der Kühlgeräte, und der Strom für das Licht sei Grünstrom.

Vertriebsleiter Dirk Schäfer betont in seiner Rede, dass das Einkaufen nicht nur eine Notwendigkeit sein solle, sondern

auch ein Erlebnis. Der Markt solle als Begegnungsstätte dienen und die Menschen verbinden.

Der Supermarkt befindet sich auf dem alten Ziegelei- beziehungsweise Bauhofareal, inmitten eines Wohngebäudekomplexes. Auf insgesamt 3550 Quadratmetern sind dort 163 Mikroappartements, soge-

nannte Fläts, verteilt. Davon seien 135 bereits vermietet und einige mehr schon reserviert.

Die Bewohner der „Fläts“ können nicht nur aus der Haustür in den Einkaufsmarkt marschieren, sondern auch die Bäckerei Link besuchen. Daniel Link, Bäckermeister in der vierten Generation, freut sich sehr über diesen Standort.



Zur Feier des Tages wurde eine bedruckte Torte angeschnitten (von links): Dirk Schäfer, Celine Weigand, Carina Eberhart, Eduard Schmidtheisler, Andreas Golob, Olga Helzer, Bernd Eberhart und Daniel Link.

Foto: Veronika Davydenko